Eigenbetrieb
GEBÄUDEWIRTSCHAFT
KREIS BERGSTRASSE

# Wirtschaftsplan

## Wirtschaftsjahr

## 2011

# Feststellung

Aufgrund des § 52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der zuletzt gültigen Fassung, in Verbindung mit den § 92 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der zuletzt gültigen Fassung, der §§ 15 ff Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) in der zuletzt gültigen Fassung sowie der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft des Kreises Bergstraße vom 07.11.2005, zuletzt geändert am 10.07.2006 hat der Kreistag in seiner Sitzung am folgenden Wirtschaftsplan für das Jahr 2011 beschlossen:

**1.**
Der Wirtschaftsplan wird für das Wirtschaftsjahr **2011**

| | |
|---|---|
| im Erfolgsplan | |
| in den Erträgen auf | 49.866.245,-- € |
| in den Aufwendungen auf | 53.624.645,-- € |
| Jahresverlust | 3.758.400,-- € |
| | |
| im Vermögensplan | |
| in der Einnahme auf | 27.907.800,-- € |
| in der Ausgabe auf | 27.907.800,-- € |

festgesetzt.

**2.**
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2011 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

14.748.000,-- €

festgesetzt.

Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds

Abteilung B von 4.413.000,-- €

enthalten.

**3.**
Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2011 auf 13.619.000,-- € festgesetzt.

**4.**
Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die in diesem Zeitraum zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird für das Wirtschaftsjahr 2011 auf 5.000.000,-- € festgesetzt.

**5.**
Es gilt die vom Kreistag mit dem Wirtschaftsplan am beschlossene Stellenübersicht.

Heppenheim, den

Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft
des Kreises Bergstraße

gez.
Wilkes
Landrat

# Vorbericht

## Erfolgsplan

Der Erfolgsplan wird zukünftig gemäß dem Muster für die Gewinn- und Verlustrechnung des Eigenbetriebsgesetzes abgebildet. Dabei werden die einzelnen Sachkonten vom alten Erfolgsplan zu den jeweiligen Positionen zusammengefasst.
Im Erfolgsplan sind eine Reihe von Veränderungen gegenüber 2010 eingetreten, die im Einzelnen aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich sind. Dargestellt sind die jeweiligen Ertrags- oder Aufwandspositionen mit den eingetretenen wesentlichen Veränderungen (ab 50.000 €) und den Gründen (Erläuterungen) hierfür.

| Ertrags- und Aufwandsart | Veränderung gegenüber HH 2010 | Erläuterungen |
|---|---|---|
| Nr. 01<br>Umsatzerlöse<br>davon SIP<br>davon Kreiszuschuss | - 5.100.825 €<br><br>- 10.625.300 €<br>+ 5.535.450 € | Das SIP-Programm ist im Jahr 2010 beendet.<br>Die Erhöhung des Kreiszuschusses ist erforderlich, um den geplanten Jahresverlust zu erreichen. |
| Nr. 04<br>Sonstige betriebliche Erträge | + 164.650 € | Die Erhöhung resultiert aus der Auflösung von Zuschüssen und Zuweisungen, die der Eigenbetrieb erhalten hat. Es handelt sich jedoch um einen zahlungsunwirksamen Vorgang. |
| Nr. 06<br>Materialaufwand:<br>davon Aufwendungen für bezogene Leistungen | -5.876.580 € | Das SIP-Programm ist Ende 2010 (10,63 Mio. €) ausgelaufen.<br>Die Mehrbedarf in Höhe von rund 4 Mio. € bei der Bauunterhaltung resultiert aus den für 2011 geplanten Instandhaltungen an Schulen und Verwaltungsgebäuden. Für Wartung und Instandhaltung technischer Einrichtungen ergibt sich ein Mehrbedarf in Höhe von 360 T €.<br>Der erhöhte Planansatz in Höhe von 364 T € für Reinigungskosten ergibt sich unter Berücksichtigung der Erweiterungen und Zubauten sowie der Maßnahmen im Programm "Familienfreundlicher Kreis" und in Betrieb zu nehmende Neubauten. |
| Nr. 08<br>Abschreibungen | + 53.300 € | Veranschlagt sind die anteiligen Abschreibungen für die im Wirtschaftsjahr aktivierten Anlagegüter. Hierbei handelt es sich um zahlungsunwirksame Vorgänge. |
| Nr. 09<br>Sonstige betriebliche Aufwendungen | + 797.184 € | Die Mietkosten für vorhandene Containeranlagen, die aufgrund erhöhten Raumbedarfs von Schulen angemietet wurden, schlagen sich als zusätzlicher Aufwand in Höhe von 360 T € nieder.<br>Veranschlagt ist die Leasingrate an die Deutsche Bank AG für die erste und zweite Tranche des Sale-and-lease-back Geschäfts. Der Mehrbedarf in Höhe von 405 T € ergibt sich aus der vertraglichen Vereinbarung mit der Deutschen Bank AG. |
| Nr. 13<br>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | + 76.630 € | Veranschlagt sind die Zinserträge aufgrund des vorgelegten Zahlungsplanes der Deutschen Bank AG für die erste und zweite Tranche des Sale-and-lease-back Geschäfts. |
| Nr. 15<br>Zinsen und ähnliche Aufwendungen | + 200.000 € | Der Zinsaufwand ist dem Kreditbedarf angepasst worden. |

# Vermögensplan

Die im Vermögensplan eingetretenen wesentlichen Veränderungen sind aus der nachfolgende Tabelle zu entnehmen.

| Mittelherkunft / Mittelverwendung | Veränderung gegenüber HH 2010 | Erläuterungen |
|---|---|---|
| Nr. 02<br>Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen | + 1.027.000 € | Veranschlagt ist der Tilgungszuschuss über 3,3 Mio €. Mit dem Tilgungszuschuss wird die nicht durch Abschreibung gedeckte Finanzierung der Tilgungen und der Kreditbeschaffungskosten sichergestellt. |
| Nr. 04<br>Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen | - 1.803.000 € | Veranschlagt ist die Schulbaupauschale über 3,9 Mio €. Ab 2011 entfällt die Baukostenbeteiligung der Gemeinde Fürth (800 T €) und der Stadt Lorsch (1 Mio. €). |
| Nr. 05<br>Zuführung zu Sonderposten für Sonderinvestitonsprogramm | - 7.800.000 € | Ab 2011 ist das Sonderinvestitionsprogramm beendet und der Eigenbetrieb erhält keinen Zuschuss mehr. |
| Nr. 06<br>Abschreibungen | + 53.300 € | Veranschlagt sind die anteiligen Abschreibungen für die im Wirtschaftsjahr aktivierten Anlagegüter. |
| Nr. 07<br>Erlöse aus Anlageabgängen | -260.000 € | Geplant ist der Verkauf des Grundstücks in der Heppenheimer Nordstadt. Darüber hinaus wird der Restbetrag in Höhe von 60 T € aus dem Verkauf der Liegenschaft Kellereigasse 2 vereinnahmt. |
| Nr. 11<br>Kredite<br>vom Land und<br>von Dritten | - 9.659.000 € | Veranschlagt sind die vom Land bewilligten Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abtl. B für Investitionen bei Schulen und der voraussichtliche Kreditanteil von der Schulbaupauschale 2011.<br>Die Anpassung des Kreditbedarfs von Dritten erfolgt aufgrund der eingetretenen Veränderungen. |
| Nr. 14<br>Sachanlagen | - 19.262.000 € | Die Veränderungen ergeben sich aufgrund der gemäß Baufortschritt im Investitionsprogramm veranschlagten Mittel. Das Sonderinvestitionsprogramm ist Ende 2010 beendet. Restliche Maßnahmen vom SIP in Höhe von 1.969.000 € werden in 2011 ausgeführt. Die Mittel werden dafür vom Kreditmarkt beschafft.<br>Im Investitionsprogramm sind die einzelnen Maßnahmen veranschlagt. |
| Nr. 16<br>Tilgung von Krediten | + 900.000 € | Die Veränderung resultiert aus Kreditneuaufnahmen der Jahre 2010 und 2011. |
| Nr. 18<br>Kreditbeschaffungskosten | - 79.700 € | Veranschlagt ist der zahlungswirksame Saldo aus den Sonderbeiträgen und den Ansparraten. |

# 1. Erfolgsplan

| Nr. | Bezeichnung | Ansatz 2011 | Ansatz 2010 inkl. NT | Ergebnis 2009 |
|---|---|---|---|---|
| **01** | **Umsatzerlöse** | **-37.405.275** | **-42.506.100** | **-40.908.971,17** |
| | davon Kreiszuschuss | -36.953.500 | -31.418.050 | -30.597.281,00 |
| | davon SIP | | -10.625.300 | -9.801.312,72 |
| **02** | **Erhöhungen / Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen** | | | |
| **03** | **Andere aktivierte Eigenleistungen** | | | |
| **04** | **Sonstige betriebliche Erträge** | **-4.267.770** | **-4.103.120** | **-6.017.616,32** |
| | davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil * | -3.662.900 | -3.414.050 | -3.380.562,72 |
| | davon Auflösungen von Sonderposten mit Rücklagenanteil aus SIP * | | | -303.189,58 |
| **05** | **Summe der ordentlichen Erträge** | **-41.673.045** | **-46.609.220** | **-46.926.587,49** |
| **06** | **Materialaufwand:** | **20.119.535** | **26.090.174** | **26.831.502,89** |
| | a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren | 5.445.265 | 5.539.324 | 4.959.837,40 |
| | davon Energie | 4.971.805 | 5.056.324 | 4.902.212,75 |
| | davon Wasser / Abwasser | 473.460 | 483.000 | 55.519,35 |
| | b) Aufwendungen für bezogenen Leistungen | 14.674.270 | 20.550.850 | 21.871.665,49 |
| | davon Bauunterhaltung | 8.000.000 | 3.979.000 | 11.269.463,19 |
| | davon SIP | | 10.625.300 | 9.679.672,02 |
| | davon Fremdreinigung | 4.933.270 | 4.569.250 | 155.498,16 |
| **07** | **Personalaufwand** | **6.341.500** | **6.361.800** | **6.023.860,97** |
| | a) Löhne und Gehälter | 4.931.900 | 4.922.500 | 4.703.167,68 |
| | b) soziale Abgaben/ Aufwendungen | 1.409.600 | 1.439.300 | 1.320.693,29 |
| | davon für Altersversorgung | | | |
| **08** | **Abschreibungen** | **5.283.300** | **5.230.000** | **4.600.246,47** |
| | a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens | 5.283.300 | 5.230.000 | 4.600.246,47 |
| | davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB | | | |
| | b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten | | | |
| | davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB | | | |
| **09** | **Sonstige betriebliche Aufwendungen** | **17.464.310** | **16.667.126** | **16.597.031,09** |
| | davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil | | | |
| | davon Mieten, Pachten, Erbbauzinsen | 1.312.630 | 952.726 | 1.033.710,61 |
| | davon Leasingraten | 15.507.600 | 15.102.220 | 14.612.079,17 |

# 1. Erfolgsplan

| Nr. | Bezeichnung | Ansatz 2011 | Ansatz 2010 inkl. NT | Ergebnis 2009 |
|---|---|---|---|---|
| 10 | **Summe der ordentlichen Aufwendungen** | **49.208.645** | **54.349.100** | **54.052.641,42** |
| 11 | **Erträge aus Beteiligungen** | | | |
| | davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 12 | **Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens** | | | |
| | davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 13 | **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge** | **-11.856.100** | **-11.779.470** | **-11.628.894,19** |
| | davon aus verbundenen Unternehmen | | | |
| 14 | **Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens** | | | |
| 15 | **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** | **4.411.000** | **4.211.000** | **3.164.029,88** |
| | davon an verbundenen Unternehmen | | | |
| 16 | **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** | **90.500** | **171.410** | **-1.338.810,38** |
| 17 | **Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen** | | | |
| 18 | **Aufwendungen aus Verlustübernahme** | | | |
| 19 | **Außerordentliche Erträge** | | | |
| 20 | **Außerordentliche Aufwendungen** | | | **1.783,00** |
| 21 | **Außerordentliches Ergebnis** | | | **1.783,00** |
| 22 | **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag** | | | |
| 23 | **Sonstige Steuern** | **5.000** | **5.000** | **5.599,38** |
| 24 | ***Abzüglich nicht zahlungswirksamer Erträge aus Sopo** | **-3.662.900** | **-3.414.050** | **-3.683.752,30** |

# 1. Erfolgsplan

| Nr. | Bezeichnung | Ansatz 2011 | Ansatz 2010 inkl. NT | Ergebnis 2009 |
|---|---|---|---|---|
| **25** | **Jahresgewinn/ Jahresverlust** | **3.758.400** | **3.590.460** | **2.352.324,30** |
| | **Nachrichtlich** | | | |
| | Abbuchung von den zweckgebundenen Rücklagen (Sale and lease back) | 3.758.400 | 3.590.460 | 3.250.999,00 |

# 2. Vermögensplan

| | | Ansatz 2011 | Ansatz 2010 inkl. NT | Ergebnis 2009 | VE's | Gesamt-ausgabe-bedarf | Bisher bereit-gestellt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | |
| | **Mittelherkunft** | | | | | | |
| 01 | Zuführung zum Stammkapital | | | | | | |
| 02 | Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (Tilgungszuschuss) | -3.346.500 | -2.319.500 | -1.860.000,00 | | | |
| 03 | Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen | | | 2.402.070,30 | | | |
| 04 | Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen | -3.900.000 | -5.703.000 | -4.391.612,53 | | | |
| | davon Schulbaupauschale | -3.900.000 | -3.880.000 | -4.619.000,00 | | | |
| | davon Baukostenbeteiligungen | | -1.823.000 | -150.000,00 | | | |
| 05 | Zuführung zu Sonderposten für SIP | | -7.800.000 | -5.498.406,28 | | | |
| 06 | Abschreibungen | -5.283.300 | -5.230.000 | -4.605.448,00 | | | |
| 07 | Erlöse aus Anlagenabgängen | -630.000 | -890.000 | | | | |
| 08 | Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse | | | | | | |
| 09 | Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertrags-zuschüsse“ | | | | | | |
| 10 | Rückflüsse aus gewährten Darlehen | | | | | | |
| 11 | Kredite | -14.748.000 | -24.407.000 | -18.019.154,09 | | | |
| | a) vom Land | -4.413.000 | -4.904.000 | -3.130.000,00 | | | |
| | b) von Dritten | -10.335.000 | -19.503.000 | -14.889.154,09 | | | |
| **12** | **Summe Mittelherkunft** | **-27.907.800** | **-46.349.500** | **-31.972.550,60** | | | |
| | | | | | | | |
| | **Mittelverwendung** | | | | | | |
| 13 | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen) | 30.000 | 25.000 | 29.075.633,37 | | | |
| | Anlagen im Bau | 17.279.000 | 30.715.000 | -4.139.804,08 | 13.619.000 | 174.868.000 | 78.445.000 |
| | Anlagen in Bau (SIP) | 1.969.000 | 7.800.000 | 2.338.323,21 | | 19.666.000 | 17.697.000 |
| **14** | **Summe Sachanlagen** | **19.278.000** | **38.540.000** | **27.274.152,50** | **13.619.000** | **194.534.000** | **96.142.000** |
| 15 | Finanzanlagen | | | | | | |
| 16 | Tilgung von Krediten | 8.600.000 | 7.700.000 | 6.555.436,70 | | | |
| 17 | Rückzahlung von Stammkapital | | | | | | |
| 18 | Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP´s aus Anssparraten und Sonderbeiträgen) | 29.800 | 109.500 | -86.784,03 | | | |
| **19** | **Summe Mittelverwendung** | **27.907.800** | **46.349.500** | **33.742.805,17** | | | |

# 3. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigung, voraussichtlich fällig werdende Ausgaben

| Verpflichtungermächtigung im Wirtschaftsplan des Jahres 2011 | Voraussichtlich fällig werdende Ausgaben (in €) |
|---|---|
| Investitionen im Bereich der Grund-, Haupt- und Realschulen, Gymnasien, Berufliche Schulen, Sonder- und Gesamtschulen | |
| davon: | |
| **Eichendorfschule Heppenheim** | |
| Errichtung Gymnastikraum | 500.000 |
| **Schloßhofschule Mörlenbach** | |
| Erweiterung | 2.469.000 |
| **Langenbergschule Birkenau** | |
| Sanierung 1. BA | 600.000 |
| **Martin-Buber-Schule Heppenheim** | |
| Sanierung Klassenräume, Eingangsbereich, Kunstbau | 1.300.000 |
| **Eugen-Bachmann-Schule Wald-Michelbach** | |
| Sanierung Naturwissenschaften | 1.000.000 |
| Errichtung Pavillon | 600.000 |
| **Starkenburg-Gymnasium Heppenheim** | |
| Erweiterung | 190.000 |
| **Martin-Luther-Schule Rimbach** | |
| Erweiterung | 3.300.000 |
| **Überwald-Gymnasium Wald-Michelbach** | |
| Sanierung Fachräume und Dachflächen | 260.000 |
| **Heinrich-Metzendorf-Schule Bensheim** | |
| Kauf Maschinen, Errichtung Holzhalle / Bistro | 500.000 |
| **Karl-Kübel-Schule Bensheim** | |
| Neubau Mensa /Mutlimax | 1.600.000 |
| **Erich-Kästner-Schule Bürstadt** | |
| Sanierung und Umbau Naturwissenschaften | 1.300.000 |
| | 13.619.000 |

## 4. Stellenübersicht nach § 18 EigBGes

Siehe Anlage

## 5. Investitionsprogramm für die Jahre 2010 – 2014

Siehe Anlage

| 6. Finanzplanung für die Jahre 2010 – 2014 | | Ansatz 2010 | Ansatz 2011 | Ansatz 2012 | Ansatz 2013 | Ansatz 2014 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |
| **Nr.** | **Mittelherkunft** | | | | | |
| 01 | Zuführung zum Stammkapital | | | | | |
| 02 | Zuführung aus Rücklagen abzüglich Entnahmen (Tilgungszuschuss) | -2.319.500 | -3.346.500 | -3.500.000 | -3.550.000 | -3.550.000 |
| 03 | Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen | | | | | |
| 04 | Zuführung zu Sonderposten abzüglich Entnahmen | -5.703.000 | -3.900.000 | -3.900.000 | -3.900.000 | -3.900.000 |
| | davon Schulbaupauschale | -3.880.000 | -3.900.000 | -3.900.000 | -3.900.000 | -3.900.000 |
| | davon Baukostenbeteiligungen | -1.823.000 | | | | |
| 05 | Zuführung zu Sonderposten für SIP | -7.800.000 | | | | |
| 06 | Abschreibungen | -5.230.000 | -5.283.300 | -5.400.000 | -5.550.000 | -5.650.000 |
| 07 | Erlöse aus Anlagenabgängen | -890.000 | -630.000 | | | |
| 08 | Vom Anschaffungswert abzusetzenden Kapitalzuschüsse | | | | | |
| 09 | Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite „Empfangene Ertragszuschüsse“ | | | | | |
| 10 | Rückflüsse aus gewährten Darlehen | | | | | |
| 11 | Kredite | -24.407.000 | -14.748.000 | -11.024.000 | -10.740.000 | -11.670.000 |
| | a) vom Land | -4.904.000 | -4.413.000 | -2.913.000 | -3.613.000 | -3.113.000 |
| | b) von Dritten | -19.503.000 | -10.335.000 | -8.111.000 | -7.127.000 | -8.557.000 |
| **12** | **Summe Mittelherkunft** | **-46.349.500** | **-27.907.800** | **-23.824.000** | **-23.740.000** | **-24.770.000** |
| | | | | | | |
| | **Mittelverwendung** | | | | | |
| 13 | Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte (inkl. aktivierte Anlagen) | 25.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| | Anlagen im Bau | 30.715.000 | 17.279.000 | 14.894.000 | 14.610.000 | 15.540.000 |
| | Anlagen in Bau (SIP) | 7.800.000 | 1.969.000 | | | |
| **14** | **Summe Sachanlagen** | **38.540.000** | **19.278.000** | **14.924.000** | **14.640.000** | **15.570.000** |
| 15 | Finanzanlagen | | | | | |
| 16 | Tilgung von Krediten | 7.700.000 | 8.600.000 | 8.900.000 | 9.100.000 | 9.200.000 |
| 17 | Rückzahlung von Stammkapital | | | | | |
| 18 | Kreditbeschaffungskosten (Saldo der Zu- und Abgänge der ARAP´s aus Anssparraten und Sonderbeiträgen) | 109.500 | 29.800 | | | |
| **19** | **Summe Mittelverwendung** | **46.349.500** | **27.907.800** | **23.824.000** | **23.740.000** | **24.770.000** |

| B | Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes) | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Nr. | Bezeichnung | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 | 2014 |
| | Einnahmen | | | | | |
| 1 | Zuweisungen zur Eigenkapital-aufstockung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Zuweisungen des Landkreises | 33.737.550 | 40.300.000 | 39.300.000 | 39.300.000 | 39.300.000 |
| 3 | Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen | 11.779.494 | 11.856.043 | 12.036.390 | 12.106.170 | 12.314.456 |
| 4 | Darlehen der Gemeinde | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| | Ausgaben | | | | | |
| 1 | Gewinnabführungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 2 | Konzessionsabgaben | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen | 4.211.000 | 4.411.000 | 4.400.000 | 4.600.000 | 4.900.000 |
| 4 | Eigenkapitalrückzahlung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | Tilgung von Darlehen der Ge-meinde | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

## 7. Rücklagenübersicht

| | Art | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 Mio. € | Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 Mio. € | Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres 2011 Mio. € |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Allgemeine Rücklage | 0 | 0 | 0 |
| 2. | Sonderrücklagen | 304,1 | 300,5 | 296,8 |
| 2.1 | davon Versorgungsrücklage | 0 | 0 | 0 |
| 2.2 | davon Schulbaurücklage | 0 | 0 | 0 |
| | **Summe:** | **304,1** | **300,5** | **296,8** |